

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Oster-Sonnabend, 11. April 1925, nachm. 5 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium für Orgel in E-moll.

Peters (Bd. II).

2. Arnold Mendelssohn (geb. 1855):

Passionslied. Ein neuer „armer Judas“, darüber uns zu klagen not.

Für zwei Frauenstimmen, Chor und Orgel.

Ach, wir armen Menschen, was hab' wir getan,  
Christum, unsern Herren, gar oft verkauft han;  
Müßt' wir in der Hölle leiden große Pein,  
Wollt er selbst nicht Helfer und der Mittler sein.  
Kyrie eleison!

In Vertrauen unser selbst erfunden Wert  
Hab' wir ihn geküßet, gehofft in ihre Stärk';  
Mündlich ihn geehret, von dem Herzen weit,  
Durch ihn nicht verlassen alles in der Zeit.  
Christe eleison!

Zeitlich Ehr' und Wollust, Furcht und Menschenlist  
Macht uns oft verkaufen das Wort, das Christus ist,  
Dichten falschen Glauben, der die Frucht nicht bringt,  
Eigennützig's Suchen uns oft von ihm dringt.  
Kyrie eleison!

Herr, der fleischlich Adam solches in uns tut,  
Wender' unser Herzen durch dein vergossenes Blut,  
Daß wir nicht verkaufen deines Namens Preis.  
Gib uns rechten Glauben, der die Frucht beweist.  
Christe eleison!

Herzog Albrecht von Preußen (1490—1568).

Bitte wenden!